



EDV Datensicherung

1 Grundlagen

1.1 Server / Daten

Die Kirchgemeinde betreibt einen eignen Server. Auf ihm werden alle Daten zentral gespeichert. Alle wesentlichen Daten einer Verwaltung werden heute elektronisch gespeichert.

Die einzelnen Benutzer arbeiten zwar auf einem persönlichen Computer mit persönlichem Login. Die Daten werden jedoch zentral verwaltet.

1.2 Datensicherung

Die Datensicherung muss so erfolgen, dass selbst nach einem Totalausfall des Servers und selbst nach der Vernichtung des Gebäudes ein Ersatzserver mit allen Daten neu aufgesetzt werden kann. Somit muss ein Datensatz zwingend ausserhalb der Gebäude der Kirchgemeinde gelagert werden.

2 Implementierung der EDV Datensicherung

2.1 Sicherung auf dem Server

Mit der zentralen Sicherung aller Daten auf dem Server wird sichergestellt dass alle Benutzerdaten gesichert werden.

2.2 Netzwerksicherung auf einem Fremdserver

Jede Woche werden die Daten via Netzwerk an einen separaten Server, der ausserhalb der Kirchgemeinde steht überspielt. Dies geschieht automatisch unter Verwendung einer professionellen Backup-Software. Der Backup ist inkrementell, d.h. alte Daten können notfalls restauriert werden.

2.3 Kopie des Datensatzes auf Band

Ca. alle 6 Monate, jedoch immer nach dem Abschluss des Kirchenjahres, wird ein vollständiger Datensatz auf einem Magnetband kopiert. Dieses Magnetband sollte im Tresorfach der Kirchgemeinde bei der Kantonalbank aufbewahrt werden. Die Verantwortung liegt beim Verwalter.

Goldach, 13. April 2010

Im Namen der Verwaltung
Der Präsident: Ruedi H. Egger
Der Verwalter: Daniel Gerster